

Monica Gschwind steht für mehr Handlungsspielräume für die Gemeinden

Als Einwohnerrat und Fraktionspräsident FDP-Mitte habe ich oft erlebt, dass der Handlungsspielraum der Gemeinden vom Kanton stark eingeschränkt wird, die Gemeinden aber schlussendlich gerne die Kosten übernehmen dürfen. Ich bin überzeugt, dass wir in Pratteln viele Dinge unbürokratischer, volksnäher und kostengünstiger lösen können als uns dies vom Kanton oder sogar vom Bund vorgeschrieben wird.

Als Landrat würde ich mich darum für mehr Autonomie für die Gemeinden einsetzen. Der Kanton Basel-Landschaft ist im Vergleich zu unserem Nachbarkanton Aargau sehr zentralistisch organisiert.

Auch unsere Regierungsratskandidatin Monica Gschwind wird sich für mehr Handlungsspielräume für die Gemeinden einsetzen. Es ist wichtig, dass dieses Denken in der Exekutive verankert ist. Wählen Sie darum Monica Gschwind zusammen mit den anderen bürgerlichen Kandidaten Sabine Pegoraro, Anton Lauber und Thomas Weber in die Regierung.

Andreas Seiler, Landratskandidat FDP